





Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:

3 x Audi Q3, 5 x Audi A3 Sportback, 2 x Audi A5 Cabrio, 1 x 25.000 Euro, 2 x 10.000 Euro, 5 x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.



vbao.de/gewinnsparen

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG Für die Menschen. Für die Heimat.



- An- und Verkauf von Immobilien aller Art
- Bauträgergeschäft
- Baulanderschließung
- Verwaltungs-GmbH

Wangener Str. 10 88299 Leutkirch/Allgäu Telefon 07561/98877-0 Telefax 07561/98877-6 E-Mail info@ivg-allgaeu.de

- Immobilienvermittlung
- Verkauf, Vermietung
- Finanzierungen
- Versicherungen



Vertriebs-Aktiengesellschaft

Wangener Str. 10 88299 Leutkirch/Allgäu Telefon 07561/98877-91 Telefax 07561/98877-59 E-Mail info.ag@ivg-allgaeu.de

- An- und Verkauf von
- Mehrfamilienhäusern
- Wohn- und Geschäftshäusern
- Aufteilungsobjekten

Immo Capital Aktiengesellschaft

Wangener Str. 10 88299 Leutkirch/Allgäu Telefon 07561/98877-90 Telefax 07561/98877-6 E-Mail info@immocapital-aq.de

Wir freuen uns auf **Ihren Besuch**

Dizza bob ...einfach lecker!



Familie Baumann Wangener Str. 49 88299 Leutkirch Tel. 07561 4840

Thomas Weber

Spitzensport und Spitzenorganisation!

Manchmal hat das Anschauen verschiedener Statusmeldungen in WhatsApp auch was Gutes. So bin ich eines Tages darauf gestoßen, dass wir zwei große Talente im Voltigieren haben. Das wussten wahrscheinlich die wenigsten. Anders ist es beim Fußball, da hat auf jeden Fall jeder, der zwischen Unterdorf und Sportplatz wohnt, mitbekommen, dass eine größere Veranstaltung stattgefunden hat.

Die zwei oben angesprochenen Talente im Voltigieren sind Luisa Widler (12) und Emily Brandner (13). Als ich die Statusmeldung von Marc Brandner vor einigen Wochen mit dem Link zum Video gesehen habe, interessierte mich natürlich, was die zwei Mädels denn machen. Ist Voltigieren nicht wie Dressur? Nein, das ist Turnen auf dem Pferd. Nach kurzer Zeit wird einem klar, dass dies absoluter Spitzensport ist.

Das Turnen lernt man aber nicht von Beginn an auf dem Pferd, sondern natürlich irgendwo im Verein und das war natürlich beim SVH. Einen ausführlicheren Bericht darüber, was die zwei Mädels machen, findet ihr auf Seite 11. Luisa





und Emily gratuliere ich recht herzlich zu den Titeln und wünsche euch weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß beim Voltigieren. Gerne dürft ihr uns in Zukunft Bilder senden, die wir dann hier im Heft veröffentlichen.

Das zweite Septemberwochenende stand ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Ein Team um Jugendleiter Stephan Schöpf organisierte zum ersten Mal ein Vorbereitungsturnier für Jugendmannschaften. Von Freitag bis Sonntag wurden Turniere für die A, C, D, und E-Jugend ausgerichtet. Mit 32 Mannschaften war das Turnier bis auf den letzten Platz voll belegt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Editorial

Thomas Weber



Trotz teilweise richtig schlechtem Wetter waren alle Turniere super besucht und vor allem die Kinder hatten großen Spaß an den Spielen.

Finanziell lohnt sich natürlich solch eine Veranstaltung, denn je mehr Mannschaften man im Spielbetrieb hat, desto höher sind die Kosten und da sind solche Zusatzeinnahmen Gold wert. Großes Kompliment von der Vorstand-

Ihr Partner rund ums Auto!







schaft an Stephan Schöpf und sein ganzes Team im Hintergrund für die tolle Veranstaltung.

Bei den Anwohnern am Sportplatz möchte ich mich auch noch bedanken und hoffe, dass es keine Behinderungen der Einfahrten oder sonstige Vorfälle gab. Es war von morgens bis abends viel am und um den Sportplatz los und da bedarf es natürlich viel Verständnis der Anwohner. Vielen Dank dafür und sollte doch etwas vorgefallen sein, dann bitten wir um Entschuldigung.

Viel Spaß beim Lesen!

Sportliche Grüße

Thomas Weby

Thomas Weber, 1. Vorsitzender

Testen ist am besten!









Immer aktuell über den SVH informiert: www.sv-herlazhofen.de





am gängele 9 88299 leutkirch/herlazhofen telefon 0 75 61/13 00 telefax 0 75 61/79 08





Wurstbraterei Kantinenbetrieb **Prinz**

Prinz Manfred Lausitzer Str. 5 88299 Leutkirch Tel. 07561/71886

Fliesenfachgeschäft

Fliesen
Platten
Natursteinarbeiten



Hans Seitz \ Fliesenlegermeister

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen Telefon 07561/70396 · Telefax 07561/914556



Sport Dörner

Laufsport Fussball Wandern/Trekking Ski Langlauf/Alpin Fitness Inlineskating

www.sport-dörner.de

Marktstraße 2 - 88299 Leutkirch - 075 61/25 37



Sehen • Probieren • Genießen

Alles frisch "Vom Fass"

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
 - Essige, Öle, Calvados
 - Edelobstbrände

Petra Hutter Lammgasse 8 88299 Leutkirch Tel. 07561 / 912244 Fax 07561 / 912245 Ruth Groseker



Der "Hans Dampf vom Sportgelände" fehlt an vielen Stellen.

Schmerzlich vermissen wir seit Monaten, genauer gesagt seit Mai, unseren Manne Weber.

Zuallererst fehlt er auf dem Fußball- und Tennisplatz. Auf diesen Plätzen mäht er das, was der städtische Rasenmäher nicht erledigen kann – und das ist einiges.

Dann mäht er rund um die Halle, wo er zugleich seit vielen Jahren die Position des "technischen Leiters" bekleidet.

Im Frühjahr und Herbst – und oft auch dazwischen – versucht er mit seiner Heckenschere die "Boschen" in Zaum zu halten, was keine leichte Aufgabe ist. Kurz gesagt: er fehlt sehr!

Wir alle wünschen ihm **GUTE BESSERUNG** und hoffen, dass der silberne Mercedes bald wieder auf dem Sportgelände vorfährt.

Während dieser Zeit blieb der Rasen natürlich nicht ungemäht, sondern Reini Groseker hat diese "Krankheitsvertretung" übernommen.

Auch ihm gebührt ein großes, von Herzen kommendes Dankeschön.



Immer aktuell über den SVH informiert: www.sv-herlazhofen.de

IDENTICA VALENTIN WIRTZ



Unfallschaden oder Autoservice? Wir bieten Ihnen eine starke Leistung.

- Instandsetzung nach Herstellervorgaben
- Xleinschadenreparatur
- > Hol-und-Bring-Service oder Ersatzwagen
- fachgerechte Glasreparatur
- > KFZ-Service

Oberer Auenweg 3 · 88299 Leutkirch Tel. 07561/906830 · www.identica-wirtz.de

IDENTICA

Ariadne Holdenried

Der Turndschungel hat gerufen und es sind wieder viele gekommen!

Das der Turndschungel so großen Anklang findet, freut uns vom Sportverein sehr. Vor einigen Jahren hat Ruth Groseker dies in einer Turnzeitschrift gesehen und diese Idee an mich ran getragen. Seitdem bieten wir dieses tolle Angebot in unserer Sporthalle an. Ruth ist dann immer als "Öffnerin" tatkräftig dabei.

Dieses Jahr möchte ich ganz herzlichst Familie Löffler danken, die den Turndschungel komplett aufgebaut hat. Es war ein sehr toller, bunter und abwechslungsreicher Aufbau. Auch den Öffnern ein "Dankeschön", die sich hierfür die Zeit genommen haben. Viele Kinder hatten ihren Spaß: Sie haben den Turndschungel bespielt, beturnt und auch manchmal umgebaut.

Genau das ist der Sinn dieser Aktion! Danke, dass ihr dieses Angebot mit euerm Kommen unterstützt.

Wir hoffen sehr, dass wir den Turndschungel auch in den Weihnachtsferien wieder anbieten können.









KORNHAUS-APOTHEKE

Telefon 07561-98880, Fax 07561-988820



Sauter Druck GmbH Rupert-App-Straße 6 D-88299 Leutkirch Telefon +49 (0) 7561-82098-0 Telefax +49 (0) 7561-82098-25 info@druckerei-sauter.de www.druckerei-sauter.de

HINTERLASSEN SIE EINEN BLEIBENDEN EINDRUCK!

Seit 1968 fertigt Sauter Druck erstklassige Printprodukte. Von der Vorstufe über den Druck bis zur Veredelung garantieren wir höchste Präzision.

Von der Wahl des optimalen Druckmaterials über das Layout bis zum Konzept für Ihre Printprodukte.

Wir bieten Ihnen:

- Perfekte Vorstufe Neue Maßstäbe setzen und die Qualität steigern.
- Erstklassiger Druck Die Sinne berühren und Eindruck machen.
- Brillante Veredlung Neue Akzente setzen und Aufmerksamkeit erzeugen.
- Raffinierte Verarbeitung –
 Papier formen und Neugier wecken.
- Effektive Logistik Den Versand optimieren und Ziele erreichen.



Holzbau Widler

Kurt Widler Zimmerermeiste

Zimmerei Wintergärten Innenausbau Dachausbau Sanierungen Bodenbeläge

Urlauer Straße 15 88209 Herlazhofen Telefon 0 75 61 / 91 58 18 Telefax 0 75 61 / 91 58 18 Handy 01 77 / 4 77 69 75 E-mail kurtwidler@t-online.de

Beim Hammerschmied 12 88298 Leutkiron Telefon 0 75 61/ 23 97 Telefax 0 75 61/ 7 21 28

1a autoservice Schick

- Reparatur- und Kundendienst aller Fabrikate
- Klimaservice
- Reifenservice
- Autovermietung PKW/LKW
- Pannen-/
 Abschleppdienst





Vereinbaren Sie doch ganz einfach telefonisch einen Termin. Ich freu' mich auf Sie!

Tel 0 75 61 - 7 10 74 Ihre Friseurmeisterin Thomas Weber

Aller Anfang ist ...

... beim SV Herlazhofen. Luisa Widler (12) und Emily Brandner (13) sind erfolgreiche Voltigiererinnen und aktuelle Schwäbische Meisterinnen und Bayrische Vize-Meisterinnen im Junior-Doppel. Doch wie kamen die Beiden dazu?

Angefangen hat natürlich alles in Herlazhofen – mit dem Mutter-Kind-Turnen bei Elli Thaler. Jede Woche trafen sich Mütter und Kinder in der Sporthalle. Als Elli die Gruppe abgab, übernahmen Nicole David, Karin Buhmann und Tanja Brandner die Leitung und formten die Talente anschließend auch weiterhin im Vorschulturnen. Luisa und Emily trafen sich hier regelmäßig zum Sport und hatten viel Freude daran. Der nächste Schritt folgte mit der Turngruppe für Grundschulkinder und Rope-Skipping bei Ariadne Holdenried – natürlich alles auch beim SVH. Parallel dazu nahmen beide am Ballettunterricht der VHS Leutkirch teil.

Mit dem Voltigieren bei der Voltigierschule Allgäu in Reichenhofen begannen beide 2018. Aus Spaß an der Freude mit der Gruppe haben sie an einem Turnier teilgenommen – just for fun. Nachdem dieser Start jedoch nicht nur Spaß machte, sondern auch erfolgreich war, wurden neue Prioritäten gesetzt. Aus einmal pro Woche Voltigieren wurden zwei- und dreimal. Der Sport beim SVH musste leider Pause machen. Denn Mädels und Pferde...



Seit 2022 starten Luisa Widler und Emily Brandner für den VRV Memmingen, der nun in Allgäu-Illertal umbenannt wurde, neben der Gruppe auch im Junior-Doppel. Und das sehr erfolgreich. Mit ihrer Kür als Mickey und Minnie Mouse starteten die beiden bei der Pferd-International in München (2. Platz), wurden in Donauwörth Schwäbische Meisterinnen und qualifizierten sich für die Bayrische Meisterschaft. Bei dieser, ausgetragen in der Olympia-Anlage in München, wurden sie Zweite.

Das tolle daran: Der Grundstein für den Erfolg, die Freude an der Bewegung, wurde aber in Herlazhofen gelegt. Wir wünschen den beiden weiterhin viel Spaß und Erfolg!





(ardmediathek - landesschau - voltigieren)

J. MÖSLE TRANSPORT GmbH

Unterer Auenweg 3 • 88299 Leutkirch/Allgäu Telefon 07561 9886-0 • Telefax 07561 5037 www.moesle.info





88299 Leutkirch 4 (Tautenhofen) Tel. 07561/3621

drops CAFE und BAR

drops CAFE und BAR · Bachstraße 2/1 · 88299 Leutkirch Inhaberin · Gaby Herberg

www.cafe-drops.de phone: 07561 7518 mailto: info@cafe-drops.de Offnungszeiten: tägl. ab 9.30 Uhr , Sonn- u. Feiertage ab 14.30 Uhr

Zuverlässig. Kompetent. Persönlich.



Memminger Straße 107 88299 Leutkirch Tel. 0 75 61/98 65-0 Fax 0 75 61/98 65-10 www.leutax.de info@leutax.de Ruth Groseker

Verabschiedung Bene Sgier

Im Rahmen der Siegerehrung bei den diesjährigen Clubmeisterschaften gab es einen ganz besonderen Programmpunkt – die Verabschiedung des langjährigen Sportwartes Bene Sgier.

Bene war unglaubliche 23 Jahre Sportwart der Tennisabteilung Herlazhofen. In dieser Zeit hat er viel bewegt – so hat er beispielsweise die jährlichen Clubmeisterschaften immer Ende Juli durchgeführt, das anschließende Abschlussfest initiiert und selbst viele sportliche Erfolge gefeiert.

Auf den Tennisplätzen in ganz Oberschwaben ist und war Bene wie der sprichwörtliche "bunte Hund" bekannt. Während dieser Zeit ist er mit seiner Herren 40er-Mannschaft 7x in Folge aufgestiegen und sein großer Wunsch einmal bei den Nobelclubs in der Stuttgarter Gegend zu spielen und zu gewinnen, ging in Erfüllung.



Es gab noch manche Anekdoten zu berichten, so z. B. seine top Bespannungen, seine genialen Auslosungen mit Glücksfee Silvia bei den Clubmeisterschaften oder seine "Vergesslichkeit" bei den Damenturnieren.

Bene war und ist ein sehr geschätzter Clubkamerad und Sportsmann. Die Tennismitglieder dankten ihm mit begeistertem, langanhaltendem Applaus und einem Geschenk, bevor es ein letztes Mal hieß: "Tschüss, Euer Bene".

Dem neuen Sportwart Daniel Spohr wünschen wir eine genauso erfolgreiche und langjährige Amtszeit.



BMW-Vertragshändler

MINI Service

Autorisierte Vertragswerkstatt

Mayer & Kloos GmbH

Nadlerstraße 3 · 88299 Leutkirch · Telefon 0 75 61/98 68 30 info@bmw-mayer-kloos.de · www.bmw-mayer-kloos.de

Thomas Weber



Damen steigen in die Staffelliga auf

Keiner hat mehr daran geglaubt und nicht daran gedacht, aber die Damen haben am letzten Spieltag den Aufstieg in die Staffelliga feiern können. Die Herrenmannschaften konnten in diesem Jahr keine Aufstiege feiern, aber fast alle Teams haben einen guten Platz erreicht.

1. Herrenmannschaft

Die 1. Herrenmannschaft hat die Saison auf Platz 4 beendet. Mit einem ausgeglichenen Verhältnis von je drei Siegen und Niederlagen kann man sehr zufrieden sein. Siege konnte man gegen Berkheim, Ochsenhausen und am letzten Spieltag gegen Tettnang feiern. Dazwischen lagen die Niederlagen gegen Kisslegg, Horgenzell und Ailingen. Gerade diese drei Gegner waren enorm stark und somit war der 4. Platz in dieser sehr starken Bezirksklasse 2 sehr gut.

2. Herrenmannschaft

Die 2. Herrenmannschaft hatte durch viele Abwesenheiten in der 1. Herrenmannschaft ein sehr großes Personalproblem. Mannschaftsführer Manuel Eichmann hatte hier jede Woche hart zu kämpfen, dass er eine Mannschaft zusammen bekommt. Am ersten Spieltag gewann man noch gegen Bad Waldsee. Danach gab es zwei Niederlagen gegen Aßmannshard und Friedrichshafen. Zum abschließenden Spiel in Uttenweiler konnten leider keine Spieler aufgetrieben und somit gar nicht angetreten werden. Großen Dank gilt Manu, der alles versucht hatte, aber leider dann doch zu wenig Unterstützung erhalten hatte.

3. Herrenmannschaft

Die 3. Herrenmannschaft konnte im zweiten Jahr ihres Bestehens in dieser Konstellation den ersten Sieg holen. Beim 3:3 in Burgrieden war man noch wegen dem schlechteren Satzverhältnis unterlegen, doch gegen Rot an der Rot wendete sich das Blatt und die Truppe von

Tennis

Thomas Weber

Bernhard Drews feierte ihren ersten Sieg. Die weiteren Niederlagen gegen Aichstetten/ Aitrach, Ochsenhausen und Kisslegg gerieten zur Nebensache in dieser erfolgreichen Saison.

Damenmannschaft

Die Damenmannschaft hat am letzten Spieltag sensationell und völlig überraschend Rot an der Rot noch abgefangen und den Aufstieg geschafft. Das erste Spiel in Rot an der Rot war eigentlich das entscheidende, welches unsere Damen nach Sätzen mit 3:3 verloren.

Anschließend gab es klare Siege gegen Wolfegg, Hohentengen und Meckenbeuren-Kehlen. Am letzten Spieltag beim Derby gegen Isny dachte niemand mehr daran, dass es noch zum Aufstieg reichen könnten. Die Herlazhofer Mädels gewannen dieses Derby klar mit 4:2 und wähnten sich auf Platz 2 der Tabelle. Bis "Beere" mit dem Satz: "Es könnte ja sein, dass Rot an der Rot verloren hat" für Hoffnung sorgte. Tatsächlich hatte er recht.



Anschließend stieg natürlich noch eine spontane Aufstiegsparty. Herzlichen Glückwunsch an unsere Mädels!

Herren 40 I

Die Herren 40 I konnten vier von sechs Spielen gewinnen und trotz Personalprobleme mit der Runde mehr als zufrieden sein. Nach der Auftaktniederlage in Altshausen gab es gegen Wolfegg, Oberteuringen, Isny und Ostrach vier Siege. Am letzten Spieltag hatte man dann im direkten Aufstiegsduell und Derby den TC Leutkirch zu Gast. Gegen ersatzgeschwächte Herlazhofer waren die Leutkircher klarer Favorit und das spiegelte sich auch im Ergebnis wider. Mit 1:8 verlor man zwar, doch anschließend wurde der Aufstieg der Leutkircher gemeinsam gefeiert. Herzlichen Glückwünsch auch an euch nochmals!

Herren 40 II

Die Herren 40 II konnten in dieser Saison leider keinen Sieg erringen. Die Gruppe war dieses Jahr enorm stark. Lediglich gegen Meckenbeuren-Kehlen beim 3:3 war die Chance auf einen Sieg da. Gegen Wangen, ESV Friedrichshafen, SC Friedrichshafen und Weingarten gab es jeweils 1:5- oder 2:4-Niederlagen. Der neue Kapitän Martin Weishaupt war natürlich nicht ganz zufrieden, aber in der neuen Saison mit eventuell neuer Konstellation gibt's dann sicher auch wieder Erfolge zu feiern.



Denise und Thomas Weber und Berthold Dobelmann gewinnen die Clubberer-Titel

Fast rekordverdächtig war die Teilnehmerzahl in diesem Jahr bei den Tennis-Clubmeisterschaften des SV Herlazhofen. 30 Herren und acht Damen waren am Start und kämpften über eine Woche um die drei Titel. Bei den Damen gewann wie im Vorjahr Denise Weber. Bei den Herren konnte Thomas Weber seinen Titel vom Vorjahr verteidigen. Die B-Runde gewann zum ersten Mal Berthold Dobelmann.

Mit acht Teilnehmerinnen war das Feld der Damen so groß wie seit Jahren nicht mehr. Daher konnte auch in zwei Gruppen je vier Spielerinnen gespielt werden. In Gruppe A konnte sich Christina Krug, die erst ein paar Tage zuvor zum SVH kam, gegen Claudia Miller, Laura Sperle und Ruth Groseker durchsetzen und ins Finale einziehen. In der Gruppe B gewann Denise Weber, vor Tina Sigg, Marlene Weishaupt und Dagmar Motz.

Das Endspiel zwischen Christina Krug und Denise Weber war von Beginn an ein Spiel auf allerhöchstem Niveau. Beide Spielerinnen spielten mit höchstem Tempo. Die Präzisere dabei war aber Denise Weber, die kaum einen Fehler machte und den ersten Satz mit 6:1 gewann. Im zweiten Satz hatte Christina Krug einige Male die Chance wieder ranzukommen, aber Denise Weber lies die Chancen nicht zu und gewann auch diesen Satz mit 6:1 zur erneuten Titelverteidigung.

In der B-Runde der Herren, in der die Verlierer der ersten Runde einen Sieger ausspielten, gab es bereits sehr spannende und umkämpfte Spiele. Viele Spiele waren sehr ausgeglichen. Daher konnte kein klarer Favorit ausgemacht werden

Bei seiner ersten Teilnahme konnte sich Michael Schupp im Halbfinale gegen Markus Kössl durchsetzen und ins Finale einziehen. Im zweiten Halbfinale gewann Bernd Schädler den ersten Satz gegen Berthold Dobelmann, im zweiten Satz lag Dobelmann vorne und durch die verletzungsbedingte Aufgabe von Schädler zog er erstmals ins Finale ein. Dort war der erste Satz zwischen Berthold Dobelmann und Michael Schupp sehr ausgeglichen. Dobelmann war aber der konstantere Spieler und gewann den ersten Satz mit 6:4. Anschließend führe er schnell mit 4:0. Schupp kam aber nochmals auf 4:3 ran. Danach machte Berthold Dobelmann den Sack zu, gewann mit 6:3 und damit seinen ersten Einzeltitel.





Die Sieger der Clubmeisterschaften 2022 – (v. l. n. r.) Daniel Spohr, Thomas Weber, Christina Krug, Denise Weber, Michael Schupp und Berthold Dobelmann

In der A-Runde gab es bis zum Viertelfinale keine großen Überraschungen. Highlight im Achtelfinale war sicherlich das Spiel zwischen Reini Groseker und Juri Sperle, das Groseker nach über drei Stunden im Match-Tiebreak für sich entschied. Verletzungsbedingt bzw. krankheitsbedingt aufgeben, mussten leider die gesetzten Spieler Daniel Müller und Franz Stark. Im Viertelfinale gewannen somit Thomas Weber gegen Fabian Bodenmüller, Daniel Spohr gegen Noah Binder, Arjuna Gesenhaus gegen Elmar Buhmann und Niklas Schwarz kampflos gegen Reini Groseker, der sich leider ebenfalls verletzte.

Die beiden Halbfinale wurden von den topgesetzten Thomas Weber und Daniel Spohr gegen Arjuna Gesenhaus und Niklas Schwarz klar gewonnen. Beide Spieler zogen somit zum fünften Mal hintereinander gemeinsam ins Endspiel ein. Von den bisherigen vier Endspielen gewannen Thomas Weber und Daniel Spohr je zwei.

Thomas Weber startete sehr stark und führte schnell mit 3:0. Doch Daniel Spohr verkürzte

auf 3:2, bevor Weber wieder auf 5:2 davonzog und drei Satzbälle vergab. Wieder rückte Spohr beim 5:4 bis auf ein Spiel heran, aber Weber zog sein Spiel durch und gewann mit 6:4 den ersten Satz. Im zweiten Satz dominierte Thomas Weber und konnte schnell auf 5:0 davonziehen. Daniel Spohr gab aber noch nicht auf und konnte die folgenden zwei Spiele für sich entscheiden. Beim Stand von 5:2 machte dann Thomas Weber den Sack zu und konnte mit seinem zweiten Matchball den Satz mit 6:2 gewinnen. Nach dem Clubberer-Titel im letzten Jahr konnte Thomas Weber diesen erstmals verteidigen und sich zum dritten Mal in die Siegerliste eintragen.

Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich der neue Sportwart Daniel Spohr bei allen Teilnehmern/innen und für die überaus fairen Spiele und überreichte den Erstplatzierten Pokale, Urkunden und Sachpreise.

Ganz viele Bilder der Clubmeisterschaften findest du hier: https://www.sv-herlazhofen.de/bilder/tennis/clubmeisterschaften-2022/

Karin Hepp

Tennis-Sommercamp und U12 Kleinfeldturnier 2022

Der dritte Anlauf in diesem Jahr sollte es werden: Nach mehrmaliger Terminverschiebung fand schließlich Mitte August bei strahlendem Sonnenschein wieder das Tennis-Sommercamp statt.

15 Kinder und zwei Betreuerinnen bauten gemeinsam ihr Lager auf, bevor das Cardio-Training von Claudia Miller alle ganz schön zum Schwitzen brachte. Zwei Stunden volle Power mit lauter Musik und Ausdauertraining sorgten für hungrige Bäuche, sodass die Kinder sich im Anschluss daran erstmal am Lagerfeuer mit Stockbrot und Grillwürsten stärkten.

Als die Dämmerung eintraf, starteten wir unsere Nachtwanderung mit versteckten Aufgaben und Hinweisen, sodass der Schatz erfolgreich gefunden und direkt von allen Kindern vernascht wurde. Zurück am Lager angekommen, wärmten sich alle nochmals an der Feuerschale auf, da die Nacht doch recht herbstliche Temperaturen mit sich brachte. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen startete das U12 Kleinfeldturnier mit insgesamt 9 TeilnehmerInnen. So manche Spielergebnisse waren mehr als knapp und sorgten für ein spannendes Match um Platz 3, welches Toni Martin für sich entscheiden konnte. Das Finale wurde unter den Geschwistern Janosch und Gabriel Wüst ausgetragen, bei dem Janosch sich den Sieg holen konnte und stolz den Pokal entgegennahm.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder für die tollen Leistungen!

















dass bei uns auch der

Meister schafft!

Meisterhafter, persönlicher Service für Volkswagen und alle anderen Fabrikate.

Autohaus

ähndrich Service aus Überzeugung

88299 Leutkirch-Herlazhofen

Telefon 07561/2300

www.autohaus-faehndrich.de

Stefan Schäffeler

AH-Fußballer besuchen den TSV Buchbach

Ď



Durch persönliche Kontakte unseres AH-Chefs Elmar Buhmann führte die diesjährige Fußballreise Anfang Mai nach Oberbayern, genauer gesagt Buchbach. Der TSV ist hier seit Gründung der Regionalliga Bayern ununterbrochener Bestandteil der Liga und ist so gesehen ziemlich einzigartig. Immer wieder schaffen es die Buchbacher aufs Neue mit begrenzten Mitteln den "Großkopferten" Paroli zu bieten und die Liga zu halten.

Los ging's per Zug schon um kurz nach 8 Uhr vom Leutkircher Bahnhof. Bestens gelaunt ging es für die knapp 20-köpfige Reisegruppe über München weiter Richtung Dorfen. In der dortigen Wailtl Bräu Gaststätte stand dann erstmal Mittagessen auf dem Programm. Sollte sich mal jemand hierher verirren: absolut tolle und imposante Location, die wirklich was her macht. Im Anschluss begrüßte uns TSV-Abteilungsleiter Georg Hanslmaier und brachte unsere komplette Truppe mit einigen Helfern per Privat-PKW-Transport von Dorfen nach Buchbach. Hier lässt sich schon erkennen, dass bei der TSV alles noch sehr klein und familiär zugeht und der Zusammenhalt groß ist. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für den tollen Service und an die netten Leute.

Buchbach hat knapp über 3.000 Einwohner und musste sich ab 17 Uhr mit dem ehemaligen Bundesligisten SpVgg Unterhaching messen, die mit Manni Schwabl (Vorstand) und Sandro Wagner (Trainer) richtige Fußballprominenz in ihren Reihen haben. Nach einem recht ausgeglichenen Spiel erkämpften sich die Buchbacher vor knapp 800 Zuschauern in der Schlussphase noch ein leistungsgerechtes Remis. Da sich die Regionalliga schon in der Endphase befand und es für beide Mannschaften um nicht mehr viel ging, war die Stimmung



recht entspannt und locker. Nach der Pressekonferenz wurden wir wieder per Privattransport zum nächsten Bahnhof eskortiert und durften uns noch über ein TSV-Mitbringsel in Form von Erdinger Hell auf die Rückreise nach Leutkirch machen. Angekommen in Leutkirch führte für manch einen noch der Weg in die dortige Kulturbrauerei, um den Abend ausklingen zu lassen. Ein wieder Mal wirklich sehr schöner Ausflug, hier waren sich alle einig.

Ganz großes Dankeschön und Kompliment an die Buchbacher Fußballabteilung für die Gastfreundschaft und den Service, den wir hier genießen durften. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle an Reiseleiter Elmar Buhmann für's Organisieren. Da freut es sicher viele schon auf den nächsten Ausflug!



Neuigkeiten rund um den SVH? sv-herlazhofen.de



Kirchplatz 5, Herlazhofen Telefon 07561/5284

tradtionell · handgefertigt · regional frische Backwaren für den ganzen Tag

Stephan Schöpf



Erstes Jugendturnier in Herlazhofen – ein voller Erfolg!



Zum Ende der Sommerferien fand vom 09.09. bis 11.09.2022 unser erstes Fußball-Jugendturnier in Herlazhofen statt. Dabei waren 31 Mannschaften aus Bayern und Baden-Württemberg. Sage und schreibe 380 Kinder und Jugendliche nahmen an diesem Turnier teil.

Am Freitag ging es mit einem Blitzturnier der A-Jugend los. Neben dem Gastgeber war der FC Wangen und die SGM Ratzenried/Eglofs mit am Start. Der TSV Tettnang musste leider aufgrund einiger Krankheitsfälle kurzfristig absagen. So spielte man im Modus "Jeder gegen Jeden" mit 45 Minuten Spielzeit. Dabei konnte unsere A-Jugend beide Spiele für sich entscheiden und so konnte Kapitän Felix Horoba den Pokal nach oben strecken. Die 3 Partien wurden souverän von den beiden Schiedsrichtern Alexander Marth und Niklas Schwarz geleitet.

Am Samstagvormittag spielte die E-Jugend auf zwei Spielfeldern mit insgesamt 10 Mannschaften. In Gruppe A marschierte der Gastgeber – die SGM Herlazhofen/Friesenhofen –souverän durch und wurde mit 11:0 Toren und 4 Siegen Gruppensieger. Die weiteren Plätze in Gruppe A - 2. TSV Kottern, 3. TSV Kimratshofen, 4. TSG Ailingen, 5. SGM Dietmanns/Hauerz.

In Gruppe B waren zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Sie spielten gegeneinander 0:0 und somit entschied das Torverhältnis zu Gunsten des TSV Kottern I, die mit 13:0 Toren den ersten Platz belegten, auf Platz 2 folgte die SGM Herlazhofen/Friesenhofen II mit 6:0 Toren.

Die weiteren Plätze in Gruppe B - 3, SGM Gebrazhofen/Waltershofen, 4. TSV Lautrach/IIlerbeuren, 5. FC Wuchzenhofen.

Im Halbfinale standen sich der TSV Kottern I und der TSV Kottern II, sowie die SGM Herlazhofen/Friesenhofen I und die SGM Herlazhofen/Friesenhofen II, gegenüber. Das erste 22 Halbfinale konnte der TSV Kottern I klar für sich entscheiden. Im zweiten Halbfinale war es sehr eng. Angefeuert von den Trainern Bernhard Heberle, Luis Martin (SGM I) und Luca Rothenhäusler, Silas Ruf (SGM II) lieferten sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch. Mit einem 1:0-Sieg zog die graue Mannschaft ins Finale ein. Beim Spiel um Platz 3 mobilisierte die zweite Mannschaft nochmals alle Kräfte und siegten verdient mit 2:0. Im Finale zwischen dem TSV Kottern I und der SGM Herlazhofen/Friesenhofen I, souverän geleitet von Schiedsrichter David Dortmann, ging es ständig hin und her. Früh ging der TSV Kottern I mit 1:0 in Führung, die Jungs der SGM drehten die Partie durch Tore von Jakob Bentele und Matti Schöpf auf 2:1. Da an diesem sehr regnerischen Tag irgendwann die Kräfte schwanden, musste man kurz vor Schluss den nicht unverdienten Ausgleich hinnehmen. Spannender konnte es nicht werden – es ging ins 9-Meter-Schiessen. Hier setzte sich die Erfahrung der Kotterner durch und sie siegten mit 4:3. Die

Die Platzierungn:

- 1. TSV Kottern I
- SGM Herlazhofen/Friesenhofen I
- SGM Herlazhofen/Friesenhofen II 3.
- 4. TSV Kottern II
- SGM Gebrazhofen/Waltershofen 5.
- 6. TSV Kimratshofen
- TSV Lautrach/Illerbeuren 7.
- 8. TSG Ailingen
- SGM Dietmanns/Hauerz
- 10. FC Wuchzenhofen







drei Erstplatzierten freuten sich sehr, als sie ihre Pokale in die Höhe strecken durften.

Am Samstag ging es weiter mit einem D1- und D2-Turnier. Hier schien man fast vor einer unlösbaren Parkplatzsituation. Hier geht mein ausdrücklicher Dank an Siegmar Miller, der den Überblick behielt und die Fahrzeuge auf die verschiedensten Parkplätze einwies. Um 15 Uhr starteten die beiden Turniere: das D1-Turnier auf dem Hauptplatz und das D2-Turnier auf dem Nebenplatz. Bei beiden Turnieren waren es jeweils 6 Mannschaften, die in 2 Gruppen den späteren Turniersieger ausspielten.

Bei der D1-Jugend setzte sich in Gruppe A die SGM Herlazhofen/Friesenhofen vor dem TSV Tettnang und dem FC Wuchzenhofen durch. In Gruppe B konnte sich der TSV Kottern vor dem FC Isny und TSV Ratzenried durchsetzen.

Im ersten Halbfinale gewann SGM Herlazhofen/Friesenhofen gegen den FC Isny souverän mit 3:0. Im zweiten Halbfinale siegte der TSV Kottern mit 2:0 gegen TSV Tettnang. So kam es zum Traumfinale aus Sicht des Veranstalters – unsere SGM gegen den großen TSV Kottern. Unsere Jungs hatten sich sehr viel vorgenommen und wollten dem Favoriten ein

Bein stellen. Jedoch war leider der Gegner bereits nach 3 Minuten in unserem Strafraum. Den 9-Meter verwandelten die Kotterner eiskalt zum 1:0. Wie heißt es so schön – Ball und Gegner laufen lassen.

Man merkte einfach die spielerische Klasse der Gäste: Spielverlagerungen, Direktspiel, Zurücklaufen – alles wie aus dem FF gelernt. So beherrschten sie das Spiel und ließen noch das zweite und dritte Tor folgen. Ein absolut verdienter Turniersieg des TSV Kottern, der sich in seiner Liga u. a. beim FC Augsburg beweisen muss. Herzlichen Glückwunsch in die Kemptener Vorstadt. Die weitern Platzierungen lauten: 6. FC Wuchzenhofen, 5. TSV Ratzenried, 4. TSV Tettnang, 3. FC Isny, 2. SGM Herlazhofen/Friesenhofen, 1. TSV Kottern.

Auf dem Nebenplatz fand das Turnier der D2-Jugend statt. Hier durften wir u. a. Martin Rietzler von Flyeralarm Kempten begrüßen, der uns immer bestens mit Trikots und Bällen versorgt. Sein Sohn Ben spielt beim TSV Kottern. Dieser präsentierte sich in den ersten beiden Spielen als absoluter Turnierfavorit und fegte regelrecht seine Gegner mit 8:0 und 9:0 vom Platz. Stephan Schöpf

In Gruppe A setzten sich sehr souverän unsere Freunde der SGM Gebrazhofen/Waltershofen durch. Durch zwei 4:0-Siege zogen sie als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Den zweiten Platz machten unsere D2 der SGM Herlazhofen/Friesenhofen und der TSV Tettnang untereinander aus. Nach 25 torlosen Minuten entschied ein 9-Meter-Schiessen, wer als Zweiter ins Halbfinale einzog. Leider scheiterten unsere Jungs und unser Mädel an ihren Nerven und verloren knapp mit 2:3. In Gruppe B marschierte der TSV Kottern wie eine Dampflok durch und sicherte sich durch zwei klare Siege den Gruppensieg. Dahinter sicherte sich der FC Isny, aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem SV Weingarten, Platz 2.

Im Halbfinale kam es zu den Partien SGM Gebrazhofen/Waltershofen gegen FC Isny. Der TSV Kottern hatte es mit dem TSV Tettnang zu tun. Im ersten Halbfinale setzte sich die SGM Gebrazhofen/Waltershofen mit 3:0 durch. Im zweiten Halbfinale zwang der TSV Kottern den TSV Tettnang mit 6:0 in die Knie.

Im Finale traten der TSV Kottern gegen die SGM Gebrazhofen/Waltershofen an. Eine fast unlösbare Aufgabe entwickelte sich zum absoluten Schlagabtausch – ein hin und her mit Chancen auf beiden Seiten. Da sich in 25 Minuten kein Sieger finden konnte, ging es ins 9-Meter-Schießen. Hier setzten sich wieder die Kemptener Vorstädter durch und so blieb unseren Freunden aus Gebrazhofen nur Platz 2 – eine Mega-Leistung, wenn man die Ergebnisse der Kotterner gesehen hat. Die weiteren Platzierungen lauten: 6. SGM Herlazhofen/Friesenhofen, 5. SV Weingarten, 4. FC Isny, 3. TSV Tettnang, 2. SGM Gebrazhofen/Waltershofen, 1. TSV Kottern.

Zum Abschluss unserer Turniertage durften wir am Sonntag die Mannschaften aus SGM Haisterkirch/Molpertshaus, SGM Unterzeil/ Aichstetten, SV Deuchelried, SG Kisslegg, SV Amtzell und den Gastgeber in Herlazhofen begrüßen. Auch am dritten Tag verschonte uns das Wetter nicht. Regen, Regen und nochmals Regen. Zum Glück brachte uns Luca mit seinem



Stephan Schöpf

Mountainbike das gute Wetter aus Friesenhofen mit – bei Luca (unserem E-Jugend Trainer) geht einfach die Sonne auf.

Mit 2 Gruppen zu je 3 Mannschaften startete der Gastgeber ins Turnier gegen die SGM Haisterkirch/Molpertshaus und besiegte diese souverän mit 4:1. Auch im zweiten Spiel gab sich unsere C-Jugend keine Blöße und zog durch einen ungefährdeten 2:0-Sieg als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Eine sehr ausgeglichene Gruppe war die Gruppe B. Hier waren u. a. unsere Freunde aus Unterzeil dabei sowie die Mannschaften der SG Kisslegg und vom SV Amtzell, mit sehr ausgeglichenen und sehr knappen Ergebnissen. Dabei setzte sich der SV Amtzell vor der SG Kisslegg und der SGM Unterzeil/Aichstetten durch.

Erstes Halbfinale, 25 Minuten Spielzeit, tatsächliche Dauer 50 Minuten – was war passiert? Da sich in der regulären Spielzeit keine der beiden Mannschaften der SGM Herlazhofen/Friesenhofen und der SG Kisslegg durchsetzen konnte, ging es ins 11-Meter-Schießen. Einen genaueren Ablauf erspare ich mir jetzt, da beide Mannschaften wissen, wie nervenaufreibend dies war - keine Alltagsfliege, so der Trainer Matze aus einem nicht bekannten Verein, um das ganze Geschehnis etwas zu verwässern. Nach 15 Schützen konnte dann doch noch unsere SGM ins Finale einziehen. Im zweiten Halbfinale zwischen dem SV Amtzell und dem SV Deuchelried war es eine ähnlich spannende Situation, dennoch ging nach 25 Minuten der SV Amtzell knapp als Sieger hervor.

So kam es zum Finale zwischen der SGM und der Mannschaft vom SV Amtzell. Eine sehr ausgeglichene Partie aus Sicht der Zuschauer, aber der Trainer der Gäste hatte einen exzellenten Match-Plan. Aus einer gesicherten Abwehr setzten seine Spieler immer wieder Nadelstiche und gingen verdient mit 1:0 in Führung. Nur das 1:0 verteidigen war nicht die Devise der Amtzeller, sondern sie tauchten im-

mer wieder gefährlich vor unserem Torwart, Lenny Martin, auf. Einige Schüsse konnte er souverän meistern, aber beim 2:0 war auch er machtlos. Im Großen und Ganzen ein verdienter Sieg der Amtzeller – herzlichen Glückwunsch dafür. Die weiteren Platzierungen lauten: 6. SGM Haisterkirch/Molpertshaus, 5. SGM Unterzeil/Aichstetten, 4. SV Deuchelried, 3. SG Kisslegg, 2. SGM Herlazhofen/Friesenhofen, 1. SV Amtzell.

Wie lautet nun das Resümee des Gastgebers?

Ich denke, mit unseren drei 2. Plätzen haben wir uns sicherlich teuer verkauft und waren gute Gastgeber. Sicherlich wollten wir auch den ein oder anderen Turniersieg erreichen, aber die ein oder andere Mannschaft war einfach besser.

Im Großen und Ganzen muss man sagen, dass es für das erste Mal ein sehr gelungenes Turnier war. Das es immer Verbesserungen geben kann, dass war und ist auch klar. Wir danken in diesem Sinne allen teilnehmenden Mannschaften und deren Anhängern. Wir sahen hervorragende und faire Spiele. Mein Dank geht auch an alle Schiedsrichter, die souverän die Spiele geleitet haben.

Beim Bedanken – wo beginne ich und wo höre ich auf?

In diesem Sinne möchte ich zwei einzigartige Herlazhofer hervorheben – Bernd Schäffeler und Markus Martin – ohne Euch hätten wir so ein Turnier nie abhalten können – mein größter Respekt und Dank an Euch und Eure Familien.

Bevor ich jetzt jemanden vergesse, bedanke ich mich einfach bei allen, die mir geholfen haben – ohne Euch wäre es einfach nicht stemmbar gewesen.

Wir hatten sehr viel Spaß und ich blicke sehr positiv ins nächste Jahr – zum 2. Jugendturnier in Herlazhofen.

losef & Ramon

Durchwachsener Start in die neue Saison

Die SGM ist mit voller Motivation, einem großen Kader und vielen Neuzugängen in die neue Runde gestartet. Ein großes Ziel für die Jungs war es, diese Saison in der oberen Hälfte der Tabelle mitzuspielen.

Ein herzliches Willkommen im Team an die Neuzugänge der aktiven Mannschaft: Andreas Malcher, Lasse Busse, Luca Rothenhäusler, Ramon Reuter, Matthias Willburger, Robin Klicker, Leon Prinz, Dominik Bodenmüller und Pascal Diem. Wir sind froh euch im Team zu haben.

Das Trainerteam besteht auch in dieser Saison aus Dominik Schwenk, Felix Groseker und Stefan Probst.

Wie jedes Jahr begann die Vorbereitung mit dem Fürst-Georg-Pokal. Leider musste sich die SGM dort bereits im Viertelfinale des Pokals gegen den SV Aichstetten geschlagen geben.

Seit dem Vorbereitungsstart am 12. Juli sind die Jungs zwei bis dreimal wöchentlich im Training und trainieren Kondition, Ausdauer und taktische Abläufe. Die vielen Trainingseinheiten zeigten sich deutlich in den ersten drei Vorbereitungsspielen, da gewann die SGM mit einer hervorragenden Leistung gegen die SGM Tannheim/Aitrach II und den SV Beuren II. Trotz zweimaligem Rückstand gegen den TSV Stiefenhofen kämpfte sich die SGM zurück und man trennte sich mit einem Remis von 4:4.

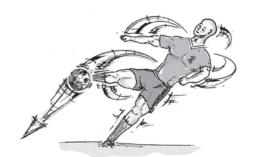
Die erste Pokalrunde hielt dann auch gleich ein echtes Derby bereit. Die SGM war zu Gast beim FC Wuchzenhofen. Die SGM kam gleich gut ins Spiel, gewann wichtige Zweikämpfe und war sicher mit dem Ball unterwegs. Der Schiedsrichter musste leider wetterbedingt das Spiel unterbrechen. Nachdem der Schiedsrichter nach ca. 30 min das Spiel wieder anpfiff, kamen die Jungs der SGM leider nicht mehr richtig ins Spiel, verloren sehr viele Bälle und untereinander fehlte die Kommunikation. Leider verlor die

SGM das erste Pokalspiel.

Nach dieser guten Vorbereitung stand am 27. August das Saisoneröffnungsspiel gegen den TSV Obereitnau auf dem Plan. Auch in dieser Saison tut sich das Team der SGM Herlazhofen/Friesenhofen zu Saisonbeginn schwer, in die richtige Spur zu finden, und konnte leider nur gegen den Kleinhaslacher SC bei einem Ergebnis von 4:1 drei Punkte ergattern. Die SGM verlor gegen den TSV Hergensweiler/Niederstaufen mit 5:0, gegen die TSV Obereitnau mit 5:0, gegen den SV Arnach mit 4:0 und mit 3:0 gegen den SV Haslach.

Man sieht ganz deutlich die Probleme, die die SGM momentan durchläuft. Auf der einen Seite konnten sie sich durch super Spielzüge und großartige Einzelleistungen einige Chancen herausspielen, diese allerdings nicht im Tor unterbringen. Auf der anderen Seite leisteten sie sich immer wieder katastrophale Fehler, die dann meist zu Gegentoren führten und sie völlig aus dem Spiel warfen.

Zum Schluss möchten wir noch unsere Abgänge erwähnen und uns bei Maximilian Hengeler, Fabien Dall'Alsta und Rene Lehnen für den Einsatz bei der SGM bedanken und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.



Christoph Roth

Aktueller Stand: Planung Bikepark

Das Jahr – zumindest die Fahrrad-Saison – neigt sich langsam dem Ende. Die Mountainbike-Gruppe unternahm viele schöne (Trainings-) Ausfahrten, Touren und Ausflüge, auch wenn das Montags-Training einige Male wegen Regen ausfiel – und das trotz überall trockenem Sommer.

Das Projekt Bikepark, mit welchem die Radsport-Abteilung momentan beschäftigt ist, befindet sich leider immer noch in der Planungsphase. Viele Mitglieder und Interessenten haben sich teils besorgt nach dem aktuellen Stand der Planungen für den Bikepark in Herlazhofen bei uns erkundigt. Leider konnten wir die praktische Umsetzung dieses Jahr noch nicht starten. Zum einen hat der Durchlauf der Bauvoranfrage über sechs Monate gedauert, zum anderen gab es Klärungsbedarf mit Behörden des Landratsamtes. Diese Dinge benötigen in Deutschland viel Zeit.

Alles in allem traten Verzögerungen auf, die wir in dem Umfang nicht erwartet hatten. So galt es die Interessen von Naturschutz und Verein unter einen Hut zu bringen, was in einem Vor-Ort-Termin diskutiert wurde. Weiter gab es vor kurzem noch einen Termin mit dem Bauamt, um vorab letzte Fragen zu klären. Wir bleiben dran, versuchen sämtliche Hürden zu meistern, und hoffen auf eine Baugenehmigung zum Frühjahr 2023. Der Bikepark wird auf jeden Fall realisiert.

Wir waren also nicht untätig und haben vor allem bei der Finanzierung einiges erreichen können. Circa die Hälfte der geplanten Kosten konnte schon erzielt werden. Das ist ein guter Zwischenstand, jedoch benötigen wir weiterhin einiges an Geld. Vielen Dank an alle Spender und Unterstützer!





Herzlichen Glückwunsch!

10 Jahre

Maria-Julina Dorner Emil Fähndrich Mara Hess

30 Jahre

Eva-Maria Gessler Julia Lang

40 Jahre

Sonja Meroth Wolfgang Nägele

50 Jahre

Josef Futscher Herbert Krug

60 Jahre

Hermann Dorn Wolfgang Thaler Karin Wäckerle

70 Jahre

Robert Hötzel

75 Jahre

Heinz Mauch Manfred Weber



GUTES SEHEN UND HÖREN

OPTIK & AKUSTIK MANGOLD

MIT UNS SEHEN

- Augeninnendruckmessung
- Netzhautscreening
- Tränenfilmanalyse
- Sportoptik
- internationale Brillenmode

MIT UNS HÖREN

- umfassende Höranalyse
- gratis Hörgeräte-Probetragen
- vielfältiges Zubehörprogramm
- modernste Hörgerätetechnik
- individuelle Anpassung

Herrenstraße 19 88353 Kißlegg

Telefon: 07563/6169940 E-Mail: info@optikmangold.de

Kornhausstraße 9-11 88299 Leutkirch im Allgäu Telefon: 07561/913412

E-Mail: leutkirch@optikmangold.de

www.optikmangold.de f





Immer aktuell über den SVH informiert: www.sv-herlazhofen.de

Sport Haschko GmbH

Franz-Walchner-Str.6 • 88239 Wangen im Allgäu Tel. 07522 9152891 • www.sport-haschko.de

Werner Utz



Glücklich am Ziel beim Schongauer Triathlon

Schongau Triathlon – Mia Weilhammer und Werner Vollmer nach ihrem Zieleinlauf in Schongau

Schongau Triathlon: Mia Weilhammer auf Platz 3!

Zum ersten Mal wurde in Schongau der 10. Leeze Saturday Night Schongau Triathlon am späten Nachmittag gestartet und die Siegerehrung dauerte bis in die Abendstunden hinein.

Die befürchtete Hitzeschlacht blieb aus. Bei besten Bedingungen gingen knapp 300 Ausdauersportler beim zehnten "Schongau Triathlon" an den Start. Der Wettkampf war sehr gut organisiert. Bei einer Wassertemperatur von 20,8°C war der Neopren erlaubt. Im Rahmenprogramm waren die Bayrischen Meisterschaften der Elite und Wettkampf der Regionalliga.

Vom SVH-Triathlon nahmen 3 Triathleten teil. Über die Sprint-Distanz waren Mia Weilhammer und Michael Bartl am Start. Dabei wurden 500 m im Lech geschwommen, ein Rundkurs mit 2 mal 12,5 km geradelt und 5 km durch die Altstadt von Schongau gelaufen.

Mia Weilhammer verließ als 4. Frau das Wasser und konnte sich mit einer starken Radleistung auf den 3. Platz des Gesamtfeldes vorkämpfen. Beim abschließenden Laufen ließ sich Mia Weilhammer diesen Platz nicht mehr nehmen und erreichte den 3. Platz im Gesamtfrauenfeld und Platz 1 in der AK weibliche Jugend A in 1:26:16 Std. Eine sensationelle Leistung, da es sich bei dem Start in Schongau für Weilhammer erst um den 2. Triathlon Wettkampf überhaupt handelte.

Michael Bartl musste sich in der AK 60 werten lassen und konnte das Ziel mit dem Gesamtplatz 48 erreichen. Mit einer Zeit von 1:45:35 Std kam er auf Platz 4 seiner Klasse.

Werner Vollmer startete auf der Olympischen Distanz mit 1.500 m Schwimmen, 37 km Radfahren, 10 km Laufen mit 4 Runden durch die Altstadt von Schongau. Mit einer sehr guten Schwimmzeit von 24:36 Min und einer starken Radleistung startete er seinen Wettkampf. Mit einem engagierten Lauf beendete er seinen Dreikampf mit einer Endzeit von 2:27:33 Std und dem Platz 6 in der AK 50. Der Sieger auf der Olympische Distanz Gesamt wurde Veit Hönle vom racextract racingteam mit 1:51:49 Std.



Gasthaus Halde

Da schmeckt's mir

Gemütliches und gutbürgerliches Landgasthaus mit Biergarten

Familie Frech Dorfstraße 18, 88299 Leutkirch-Herlazhofen Telefon 07561 5648



Hier könnte deine Anzeige stehen!



Viehweid 10

Tel 07561-9878880 - Fax 9878883 info@landvertrieb-fimpel.de

Neu im Angebot: Landhaus-DEKO-Artikel im Shabby-Chic Vintage-Look

Eine große Auswahl an Mehlen, Schroten, Müslis, Sämereien und Nudeln erwarten Sie hier.

Außerdem erhalten Sie bei uns alles rund ums Pferd, Hund, Katz und Nager von marstall und deuka – wie zum Beispiel Geflügelkörner, Legemehl und andere Spezialprodukte rund ums Getreide.

Öffnungszeiten:

Donnerstag – Freitag 15 – 18.30 Uhr Samstag 9.30 – 12 Uhr







Metzgerei Brenner-Nägele

Ihn. Michael Brenner Leutkirch · Marktstr. 11 · **Tel. 6031**

seit 1878



Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region – täglich frisch.

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Simone Walter

Triathlon Jannersee

Nach 2 Jahren Pause konnte endlich wieder der Jannersee Triathlon in Lauterach nahe Dornbirn am 13.08.2022 stattfinden. Der Jannersee Triathlon ist ein Sprinttriathlon für Jedermann und findet 2022 bereits zum 28. Mal statt. Für jede Altersklasse ist etwas dabei, es wurden insgesamt 4 Bewerbe angeboten. Als erstes mussten 400 m im Jannersee geschwommen, danach 16 km auf dem Rad und noch 4 km Laufen absolviert werden. Den Hauptwettbewerb konnte Magnus Männer für sich entscheiden. Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht und feierte einen Start-Ziel-Sieg in der Zeit von 00:39:55,2 Minuten. Vom SVH ging ein Athlet an den Start. Michael Bartl erreichte mit einer Zeit von 1:09:45,3 das Ziel und dies bedeutete Platz 26.



Vollmondschwimmen – Bei Vollmond kommt Werner aus dem Chiemsee

Vollmondschwimmen am Chiemsee

Am 12.08.2022 fand wieder im Chiemsee das Vollmondschwimmen statt. Der Wettkampfort: Vom Badeplatz Schramml in Prien wird in einem 2 km Dreieckskurs in Richtung Herreninsel geschwommen und zurück. Das Nachtschwimmen ist immer wieder für alle Beteiligten ein absolutes Highlight.

Die Wettkämpfer erhalten eine LED-Leuchte, damit im Notfall die Wasserretter schnell einen in Not geratenen Schwimmer orten können.



Die Wassertemperatur war 22°C und somit war Neopren erlaubt. Über 270 Anmeldungen lagen vor, aber es starteten nur 226 Teilnehmer. Der Sieger wurde Marcus Joas vom TV 1860 Immenstadt in 0:26:43. Vom SVH startete Werner Vollmer und erreichte mit einer guten Schwimmzeit von 00:37:13 den Gesamtplatz 94 und in seiner AK 50 Platz 17.

Es ist ein sehr imposanter und eindrucksvoller Wettkampf, da in der Nacht gestartet wird. Gute Orientierung wurde durch große, beleuchtete Bojen gewährleistet und aufgrund der LED Lichter an den kleinen Restube-Schwimmbojen von jedem einzelnen Teilnehmer war es perfekt. Werner Vollmer hat es sehr viel Spaß gemacht. Es ist schon aufgrund der Lage und Kulisse sehr empfehlenswert.

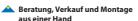




- Sektionaltore und RollItore
- Alt- und Neubau
- Fenster aller Art
- A Fensterklappläden
- Rollläden und Jalousien







Allgäuer Bauelemente GmbH Hermann-Neuner-Str. 30 | 88299 Leutkirch Tel.: 07561 - 98 87 - 0 | Fax: 07561 - 98 87 - 20 info@allgaeuer-bauelemente.de | www.allgaeuer-bauelemente.de

Schreinerei David GmbH + Co.KG

Moorbadstraße 9 Herlazhofen 88299 Leutkirch

Tel. 07561/5242 Fax 07561/71788 www.schreinerei-david.de info@schreinerei-david.de

Holztechnik, Möbel nach Maß Innenausbau/Türen/Fenster CNC Bohr- und Frästechnik





Für die schönen Tage

Schaufeln, Rechen, Eimer und vieles mehr

Das ideale Spielzeug für den Sandkasten oder den Sommerurlaub.



Werner Utz

Ein Sommer-Gourmet-Rezept für Genießer – man nehme ...

... eine 2.400 m Schwimmstrecke, einen traumhaften Badsee, eine Wassertemperatur mit 21 Grad und 19 begeisterte Sportler mit einem Ziel vor Augen und Freude am gemeinsamen Sport. Das Ganze garniere man mit einer untergehenden Sommer-Sonne und zum Nachtisch gibt es jede Menge Stolz für die eigene Leistung und ein Zusammensitzen mit Sportlerfreunden in der Abendsonne.



Badseeschwimmen – Massenandrang beim "Oimol um de Badsee Schwimma"

Damit ist eigentlich alles gesagt, aber der Weg zu unserem **4. Badsee Schwimmen** war etwas holprig. Wir mussten den Termin zweimal verschieben und landeten dann am Montag-Abend.

Jedoch die Resonanz war beachtlich: wir hatten 17 Schwimmer die "Oimol um de Badsee" schwammen und zwei Standup-Paddler begleiteten uns. Das war absoluter neuer Rekord. Um 18 Uhr gab Raimund den Startschuss und wir legten total entspannt, ohne Zeitdruck, unter den Augen von vielen Badegästen los, den schönen Allgäu-See zu durchpflügen.

Nach gut einer Stunde hatten alle die Strecke bewältigt und wir standen stolz am Ufer, klopften uns auf die Schulter und waren glücklich, dass wir den Mut hatten dabei zu sein. Ich selber muss sagen: "Ich war jetzt das 4. Mal dabei und auch dieses Mal war es wieder was ganz Besonderes für mich."

Leutkircher KULTURBRAUEREI



Der schöne historische Bahnhof Leutkirch ist täglich ab 11 Uhr für Sie geöffnet.

Es erwartet Sie Bayrische und Schwäbische Küche, sowie Pizzen und Dinette aus unserem großen Holzofen. Dazu können Sie unser hausgebrautes Bier genießen.

www.leutkircher-kulturbrauerei.de







BauunternehmungStuckateurgeschäft

88299 Leutkirch-Wuchzenhofen Tel. 07561 9826-0 Fax 9826-10

Triathlon

Werner Utz

Der Kioskwirt vom Badsee hatte sich noch überreden lassen etwas länger aufzulassen und so gab es für jeden noch ein "perfektes Sportler-Menü": Curry Wurst mit Pommes und Weizenbier. Perfekt – was will man mehr!

"Wenn wir Freude am Leben haben, kommen die Glücksmomente von selber!"









Der Badsee – Perfekt was will man mehr

Neuigkeiten rund um den SVH? sv-herlazhofen.de



Ihr Partner für Gastronomie und Festbetrieb

Nadlerstr. 13 88299 Leutkirch im Allgäu Telefon 07561 5203 getraenke-wiggers@t-online.de Werner Utz

Ein Haus ist nicht schön durch seine Wände, wohl aber durch gastliche Hände.



Ziel erreicht auf der Hohenneuffen – mit Manne mit geliehenem Rad, Werner und Karle vom SVH, Joe das Geburtstagskind und unser Jüngster – Daniel.

... AND THE OSCAR GOES TO?

Einmal im Jahr entscheide ich mich, welche Radtour wohl die eindrucksvollste, schönste oder sportlichste war. Für 2022 hab ich mich schon entschieden. Es war die Geburtstagsrunde von unserem Sportfreund Joe aus dem Haistergau, der auf diese Weise mit uns vier, seinen 50. Geburtstag feiern wollte. In einer Zeit, in der man für seine eigene psychische Gesundheit am besten die Nachrichten nicht mehr anschaut, hat mich dieser Tag gelehrt, dass es noch ein Miteinander und Füreinander gibt.

Wir nahmen morgens um halb 8, bei recht frischen Temperaturen (und immer "gutem") Wind die Schwäbische Alb bei Schelklingen unter unsere Räder. Die teils raue, aber auch verspielte Schönheit der prachtvollen Natur der Schwäbischen Alb wird viel zu selten von uns aus besucht. Und es gab bei allem Tempo sehr viel Großes und Schönes zu Bestaunen. Das Quelltöpfchen der Aach, der Touristenmagnet Blautopf, das kleine Lautertal und schließlich eine der bedeutendsten württembergischen Burgen, die Hohenneuffen. Das bedeutendste Erlebnis auf dieser Tour war jedoch die überwältigende Hilfsbereitschaft im Ort Bermaringen.

Wir hatten bereits 50 km mit Blautopf und Quelltöpfchen der Aach hinter uns, hatten Hunger und fuhren gerade die Steige im Lautertal von Laufen nach Bermaringen hoch, da knackte eine Hinterradspeiche von Manne's Rennrad mit heftigsten Auswirkungen auf die Laufeigenschaft. Das Rad war danach unfahrbar und das direkt vor der dringend nötigen Mittagspause irgendwo auf der Schwäbischen Alb.

Ein Teil der Gruppe fuhr weiter ins nächste Dorf, um nach was zum Essen zu suchen, und die anderen zwei trugen bzw. schoben ihr Rad den Berg hoch. Im nächsten kleinen Dorf Bermarin-







Das Quelltöpchen der Aach – wunderschön

gen, war keine Wirtschaft oder ähnliches zu finden. Nur ein paar freundliche Leute meinten: "Versucht es mal im Dorfladen, aber der hat eigentlich schon zu!". Die Ladentüre war zwar noch auf, aber die ganzen Auslagen waren bereits abgeräumt und im Kühlraum abgestellt. Mein Hungergefühl bekam schon die ersten Panikschübe. Damit ich wenigstens etwas als Kalorienschub für die Gruppe bekam, fragte ich sehr verhalten und bittend, ob wir noch was bekommen könnten, z. B. das bisschen Kleinbrot und vielleicht ein paar verpackte Landjäger. Da fragte mich die gute Seele des Dorfladens zu meinem Erstaunen: "Ja soll ich euch nicht noch Butter draufschmieren, und vielleicht etwas Wurst und Käse drauflegen?" Ich war total baff, weil angesichts des abgeräumten Ladens hätte ich nie mit diesem Service gerechnet, geschweige denn danach gefragt. Nach ein paar Minuten fragte uns die "beste Verkäuferin von Allen" sogar noch: "Soll ich nicht noch ein paar Gürkchen drauflegen, das schmeckt doch viel besser!" Bestens versorgt und vollbeladen verlassen wir diesen besten Dorfladen und bekommen noch den Tipp: "Bei den Bäumen da drüben sind noch Tische und Stühle. Da könnt ihr hinsitzen."

Zwischenzeitlich hatten unseren beiden "Fußgänger" mit ihrem kaputten Rad das Dorf erreicht und fragten eine junge Frau, ob es hier nicht ein Radladen oder ähnliches gibt oder wo man das Rad reparieren oder ein Rad mieten könnte. Die Frau verneinte und überlegte, wie

das Problem dieser abgebrochenen Radtour zu lösen wäre. Schließlich meinte sie: "Mein Freund hat ein recht gutes Rennrad, das müsste passen

und damit könnt ihr die Tour zu Ende fahren. Ihr bringt es einfach heute Abend wieder und könnt dann das kaputte Rad mitnehmen." Unglaublich – ein fast neues Rad ausleihen! Ich hatte mich selbst gefragt, ob ich es mit meinem Rad machen würde und bin sehr ins Zweifeln gekommen. Geflashed von so viel Entgegenkommen trafen wir uns alle an unserem "Mittagstisch beim Dorfplatz - wir fünf Radler, die junge Frau Lara mit ihrem Freund Marc und dem fast neuen Rad und mit Hans und Sonja aus dem Dorfladen, der nun jetzt wirklich geschlossen war. Wir nahmen unseren Mittagimbiss ein, passten das "neue" Rad für Manne an und unterhielten und philosophierten voller Begeisterung mit den freundlichen Einwohnern von Bermaringen über soziales Engagement, Hilfsbereitschaft und das Miteinander und Füreinander im Leben.

Unser Fazit: In Bermaringen wird füreinander und, wie wir erleben durften, selbst für wildfremde Menschen eingestanden. Wir sind überzeugt, dass die Saat der Guten Werke in diesem Ort "aufgegangen" ist und wünschen der Bevölkerung dort eine "gute Ernte" ihrer Gemeinwohlarbeit.

/ des herrn sind gross/

Jottes Macht zu helfen ist so groß, daß Er immer einen Weg und eine Hilfe Tür dich hat.

ZUM STAUNEN

Werner Utz





Frischluft, Freiheit, Fahrrad

Ehrung im Rathaus für unsere vielen Kilometer

Stadtradeln mit 28.434 km: SV Herlazhofen auf Platz 3

...das Schlimmste, was es für einen Radfahrer, ob Frau oder Mann, gibt, sind die drei Buchstaben DNF – Did Not Finish – Ziel nicht erreicht!

Aber das kann man beileibe über unsere 3. Teilnahme am Stadtradeln nicht sagen. 28.434 km in drei Wochen mit 57 Teilnehmern ist ein riesiger Erfolg für uns alle, die mitgemacht haben. Gegenüber 2021 haben wir unser Ergebnis um 6.322 km gesteigert. Das ist eine Steigerung von 29 % – da kann selbst die Inflationsrate unseres stabilen Furos nicht mehr mithalten 28 Tsd. km. das sind ca. 240.000 verbrannte Kalorien und somit 34 kg Körperfett. Wir sind auf Platz 3 in der Stadt Leutkirch und auf Platz 9 im Kreis RV. Alle Blut- und Nervenhahnen sind mal wieder richtig durchgespült worden, der Kopf ist frei von allen negativen Schlagzeilen, mit denen wir jeden Tag zugeschüttet werden, und wir haben uns Millionen von Endorphine ins Gehirn reingehauen, die uns gute Laune und ein Dauergrinsen beschert haben.

Bei der Siegerehrung der Stadt Leutkirch durch Michael Krumböck wurde der SVH für seinen 3. Platz geehrt und Roswitha Weber wurde aus unserem Team als Frau mit den viertmeisten Kilometern (1.330 km) gewürdigt. Krumböck bedankte sich bei allen 30 Teams und 702 Teilnehmern aus der Gemeinde Leutkirch für ihren Einsatz. Die Stadt Leutkirch konnte sich beim diesjährigen Stadtradeln auf einen hervorragenden 3. Platz in der Landkreiswertung verbessern.

Eine kritische Anmerkung zum Schluss: Das Stadtradeln ist natürlich eine tolle Idee, motiviert und da kommt auch zahlenmäßig einiges an Kilometer und auch an der inflationär benutzen CO₂-Reduzierung, zusammen. Jedoch der Sinn des Stadtradeln war sicher nicht der,

dass Sportradler gegeneinander antreten und in 21 Tagen möglichst viele Kilometer runter spulen. Der Sinn war wohl eher Fahrten zum Arbeiten, in die Halde, zum Sportplatz, die Oma besuchen, zum Einkaufen, zum Blumen gießen am Friedhof, zum Vereinsabend, zum Baden usw. Jedoch sollte man nicht bei allem nach dem Sinn fragen – oft reicht es, wenn es nur Spaß macht!

Es bleibt der Appell an uns alle, dass wir auch außerhalb der Stadtradel-Zeit immer wieder unsere(n) Fahrrad-Freund(in) mit dem zärtlichen Lenker, den charmanten Felgen und dem sinnlichen Rahmen herausholen und mit ihm eine liebevolle und gesundheitsfördernde Zeit haben.

Henry Miller, der alte Obermacho, hat mal gesagt: "Das Fahrrad ist mein einziger Freund. Wenn es möglich gewesen wäre, hätte ich vermutlich mit ihm geschlafen."

REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste "Topfit" ist am 10.11.2022.

Bitte **rechtzeitig** alle Artikel mit Rubrik, Autor und Bilder per Mail an: topfit@sv-herlazhofen.de oder catharina.frank@sv-herlazhofen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sportverein Herlazhofen, Postfach, 88299 Leutkirch

Satz & Gestaltung: Catharina Frank, catharina.frank@sv-herlazhofen.de

Druck:

Sauter Druck GmbH Rupert-App-Str. 6, 88299 Leutkirch

GESCHICHTEN VON HIER -MIT UNSEREM BIER





Ihr Möbelhaus mít Persönlichkeit!

DELTA-MOBEL®

MÖBEL • KÜCHEN • WOHNKONZEPTE







Sonderanfertigung wie vom Schreiner







GRATIS[®]



Entsorgung Ihrer alten Möbel



Computer-Küchenplanung



Finanzkauf gerne möglich

Küchen · Wohnen · Polster · Schlafen · Speisen ...

DELTA-Möbel Handelsgesellschaft mbH







Wir sind Thre

• bis 30 km Entfernung

88299 Leutkirch im Allgäu | Kreuzergrabenweg 8 - 10 | Telefon 07561/9885-0 | www.delta-moebel.de Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9 – 18.30 Uhr, Do. 9 – 20 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr

